



Die Premiere der KMC Gold Trophy **Sabine Spitz** in Bad Säckingen ist gelungen. Vor einer großen und begeisterten Zuschauerkulisse wurden Lokalmatadorin Sabine Spitz aus **Murg-Niederhof** und der Kirchheimer **Manuel Fumic** zu den neuen Deutschen Meistern gekürt. Die Strecke in Bad Säckingen zeigte echten **XC Sport**. Unzählige **Drops** und **Sprünge** brachten viel Action für die unzähligen Zuschauer. Am eindrucksvollsten konnte Manuel Fumic seinen **Meistertitel** einfahren. Im Vorfeld des Rennens wurde ein Duell zwischen ihm und dem Ex-Meister **Moritz Milatz** erwartet, doch Moritz fiel bereits am Ende der zweiten Runde zurück und stieg später ganz aus dem Rennen aus. Auf Platz 2 fuhr daraufhin der Multivan Merida Fahrer **Jochen Käß**, gefolgt von **Andi Eyring**. Mit einem fulminanten Finish, schaffte es schlussendlich jedoch noch **Robert Mennen** aufs Treppchen hinter Käß und Fumic.

In seinem Solo-Rennen fuhr der Sieger einen 3 Minuten Vorsprung heraus. Er fuhr sozusagen ein Zeitfahren gegen die Uhr. Für diese Leistung ließ er sich am Ende zufrieden vom Publikum feiern:
*„Ich wollte hier vor den **Olympischen Spielen** noch einmal zeigen, dass ich ein Rennen auf hohem Niveau durchziehen kann. Ich bin ein Rennen gegen mich selbst gefahren. Der Meistertitel gibt mir zusätzliche Motivation für die Olympiavorbereitung.“*
Nach dem letzten Weltcup, der ihn aufgrund eines Reifendefekts von Platz 1 zurückwarf, scheint Fumic zuversichtlich.

Sabine Spitz konnte nicht so ungestört wie Fumic ihr Rennen abspulen. Ein **Kettenklemmer** und zwei Äste zwischen den Speichen, holten sie immer wieder aus dem Rennflow. Ihrer Erfahrung ist es jedoch zu verdanken, dass sie dennoch mit einem 38 Sekunden Vorsprung auf **Adelheid Morath**, ihre unzähligen Fans zum Jubeln brachte.
„Ich freue mich, dass so viele Leute hierher gekommen sind. Das Publikum war gigantisch!“

Siegerin der U23 Damen wurde **Helen Grobert**. Die U23 Damen starteten gemeinsam mit den Damen und Helen schaffte es insgesamt auf einen 4. Platz! Damit ist sie natürlich mit großem Vorsprung auf dem ersten Platz in ihrer **Altersklasse** gewertet worden.

Auch im U23 Rennen konnte sich der Favourite **Markus Schulte-Lünzum** durchsetzen. Der erst 19 jährige **Christian Pfäffle**, fuhr in seinem ersten U23 Jahr auf Platz 2. Schon jetzt ist dies eine großartige Saison für den jungen Fahrer vom Team **Rothaus Poison-Bikes**, der sich vor wenigen Wochen schon bei der XCE DM auf dem Podium zeigte.

Die anspruchsvolle Strecke in Bad Säckingen bot keine Erholungsphasen. Das **Höhenprofil** der fast 4km Runde zeigte sich im Sägezahnprofil. Aufgrund der extrem technischen **Abfahrten**, blieb den Fahrern keine Zeit zur Regeneration. Für die Profis scheint dieser **Streckenbau** perfekt aber viele Fahrer hatten deutlich mit der Strecke zu kämpfen. Vor dem Start des U19 Rennen wurde die Strecke vom Regen etwas aufgeweicht und nicht alle Fahrer schafften die Downhills ohne Schäden. Gebrochene Kurbeln, Helme oder ähnliches waren die Folgen. Sogar Weltcup erprobte Fahrer wie **Julian Schelb** erreichten das Ziel nicht.

Auch meine beiden jungen U15 Teamkollegen vom Team MTBvD/POISON-Bikes stellten sich zum wiederholten Male einer deutschen Meisterschaft. Beide Fahrer gehören zum NRW **Landeskader MTB** und sind technisch ausgezeichnet. Dennoch konnten beide die Strecke nicht ohne Stürze bewältigen und der Materialverlust mit 2 zerstörten Laufrädern, Schaltung, Speichen sowie Carbonrahmen, sagt bestimmt am meisten aus.



Viele Fahrer ereilte das gleiche Schicksal.
Hier stellt sich die Frage ob der Weg zu mehr Zuschauerattraktivität nicht mit einer zu hohen
Gesundheitsgefährdung gegangen wird.
Was meint ihr?

Streckenvideo:

Der Autor

